



### Drogenabstinenz-Kontrollprogramm

Das Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin bietet ein forensisch verwertbares Abstinenz-Kontrollprogramm an. Die Durchführung erfolgt unter Beachtung der Beurteilungskriterien zur Urteilsbildung in der medizinisch-psychologischen Fahreignungsdiagnostik.

Prof. Dr. med. univ. Kathrin Yen  
Ärztliche Direktorin

Dr. rer. nat. Marc Bartel  
Abt. Forensische Toxikologie

#### Durchführungskriterien

- Vertrag über das Kontrollprogramm mit Festlegung von Ziel, Kontroll-Zeitraum, Kontroll-Häufigkeit, Umgang mit Abwesenheitszeiten und Terminversäumnissen
- Nicht vorhersehbare kurzfristige Einbestellung am Vortag zur Urinabgabe
- Identitätskontrolle vor Abgabe der Urinprobe
- Urinabgabe unter Sichtkontrolle durch qualifiziertes Personal
- Die Probe wird in einem nach DIN ISO EN17025 forensisch-akkreditiertem Labor untersucht

#### Untersuchungsumfang

- **Probenbeschaffenheit**  
Es erfolgen Prüfungen zur Beschaffenheit der Urinprobe direkt vor Ort (pH-Wert, Farbe, Temperatur, etc.) sowie eine Kreatininbestimmung, um Täuschungsversuche (Betrug) feststellen zu können.
- **Immunchemische Untersuchung**  
Die qualitative Analyse umfasst die unten genannten Stoffe bzw. die entsprechenden Stoffgruppen. Die angewandten Tests sind so spezifisch und sensitiv, dass die in den Beurteilungskriterien (Fahreignung) genannten Bestimmungsgrenzen für chromatographische, identifizierende Verfahren eingehalten werden können.

Stoffgruppe	Leitsubstanzen	Bestimmungsgrenzen
Cannabinoide	THC-COOH (nach Hydrolyse)	10 ng/mL
Opiate	Morphin, Codein (nach Hydrolyse)	25 ng/mL
Cocain	Benzoyllecgonin	30 ng/mL
Amphetamine	Amphetamin, Metamphetamin, MDMA, MDEA, MDA	50 ng/mL
Methadon	EDDP (Methadon-Metabolit)	50 ng/mL
Benzodiazepine	z.B. Diazepam, Oxazepam, Bromazepam, Lorazepam, etc.	50 ng/mL

- **Beweisichere massenspektrometrische Analyse**  
Immunchemisch positive Befunde werden umgehend massenspektrometrisch beweissicher mit GC-MS oder HPLC-MS/MS überprüft. Eine massenspektrometrische Bestätigung liegt vor (positiver Befund), wenn die speziellen Leitsubstanzen in der Probe sicher nachzuweisen sind.

#### Ablauf

- Sie erteilen uns schriftlich einen Auftrag zur Durchführung eines Abstinenz-Kontrollprogramms (s. Auftragsformular).
- Sie begleichen die Kosten direkt beim Termin vor Ort (Barzahlung).
- Bei Rückfragen können Sie uns telefonisch kontaktieren (☎ 06221-568949).

#### Kosten (inkl. MwSt.)

Jedes Drogenscreening	100,-- Euro
Ersatztermin, s. Infoseite	20,-- Euro

Voßstr. 2  
69115 Heidelberg  
Fon +49 (0)6 221 56-89 49  
Fax +49 (0)6 221 56-52 52

rechtsmedizin@med.uni-heidelberg.de

www.klinikum.uni-heidelberg.de/rm